Entdeckungen bei Volmary und Dümmen Orange

Im Sommer finden jedes Jahr zahlreiche Tagungen und Kundenevents statt, an denen sich die Besucherinnen und Besucher über Innovationen und Bewährtes informieren können. Wir haben uns bei zwei Pflanzenzüchtern in Nordrhein-Westfalen umgesehen.

Text und Bilder: Karin Krodel, GREEN Pflanzenhandel GmbH, Adliswil

1 | Felicia amelloides 'Melmac Blue' im Grossgefäss im Versuchsgarten der Firma Volmary.

Am Kaldenhof in Münster, wo sich der Firmensitz und Versuchsstandort der Firma Volmary befinden, kann fast das ganze Sortiment besichtigt werden. Dort sind Stauden, Kräuter, Gemüse, Beet- und Balkonpflanzen im Freien dem Wetter ausgesetzt wie beim Konsumenten zu Hause. Jedes Jahr ist es spannend zu sehen, wie sich die verschiedenen Arten und Sorten entwickelt haben.

Kapaster, die ohne Kühlphase im ersten Kulturjahr blüht

Diesen Sommer konnte erstmals *Felicia amelloides* 'Melmac', eine eigene Züchtung von Volmary, begutachtet werden. Sie blüht 10 bis 14 Tage früher als bisherige Sorten und weist auch ein besseres Durchblühverhalten auf. Sie wird 2024 in zwei Farbsorten ('Blue' und 'White') erhältlich sein. Volmary empfiehlt 'Melmac' für die Produktion in Topfgrössen zwischen 10 und 12 cm, mit einer Kulturdauer von Februar bis Mai. Die Liefereinheit ist ein Tray mit 128 Jungpflanzen.

Für das Einwurzeln sind Temperaturen von 16 bis 18 °C ideal, danach kann man die Pflanzen bei 12 bis 14 °C weiterkultivieren. Sieben bis zehn Tage nach dem Topfen sollte einmal pinziert werden, um eine gute Verzweigung zu erzielen. *Felicia amelloides* 'Melmac' ist genetisch eher kompakt, bei Bedarf können die handelsüblichen Hemmstoffe eingesetzt werden. Viel Licht während der Kultur fördert den Pflanzenaufbau und eine frühe Blüte.

Im Rahmen von Anbauversuchen der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim wurde 'Melmac Blue' in diesem Jahr zum Verkaufszeitpunkt mit acht von neun Punkten bewertet. Kriterium dieser Bewertung ist, dass eine zuverlässige und wirtschaftliche Produktion möglich ist, aber auch Aspekte des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit werden berücksichtigt. Diese *Felicia* braucht keine Kühlphase zur Blüteninduktion und blüht den ganzen Sommer hindurch. Am Kaldenhof waren im Frühjahr vier Pflanzen in einen 27-l-Topf gesetzt worden, der seit Ende Mai in der vollsonnigen Containeranlage im Freien steht. Nach Hitzeperioden und einem ausgesprochen nassen Juli sah 'Melmac Blue' gesund aus und blühte üppig.

2 | Gut verzweigt und mit vielen Blüten präsentiert sich Lantana camara 'Evita Fire'. Der Sortenname passt bestens zu den warmen, feurigen Blütenfarben.

3 | Überzeugender Auftritt der verbesserten Scaevola aemula 'Abanico Compact Purple'.

4 | Eine Strukturpflanze für viele Gelegenheiten ist Helichrysum Sylvita 'Broadleaf Silver', hier in Kombination mit Lavandula und Sedum.

Farbenfrohe Lantanen, die erfolgreich dem Regenwetter trotzen

Auch im *Lantana-camara*-Segment dürfte die Volmary-Genetik zu den besten in der Branche gehören. Über Jahre hinweg wurde die Evita-Serie stetig optimiert. Sie zeichnet sich durch ihren runden Aufbau, eine einheitliche Grösse, leuchtende Blütenfarben und ein verbessertes Durchblühverhalten aus. Für die kommende Saison wird das Sortiment um die beiden Sorten 'Evita Magenta' (blüht erst gelb, dann magenta) und 'Evita Fire' (beginnt gelb, wechselt zu Orange und danach zu Rot) erweitert. Damit umfasst die Serie jetzt neun Sorten. Der Tag unseres Besuches war seit längerer Zeit der erste ohne Regenschauer, doch schien diesen Pflanzen das schlechte Wetter nichts ausgemacht zu haben. Sie trugen Knospen und Blüten in allen Stadien, die knalligen Farben dürften ein junges Publikum ansprechen und sahen vor Ort noch viel besser aus als auf den Katalogfotos.

Die empfohlene Topfgrösse für Evita reicht von 11 bis 13 cm. Für die Kultur im 11-cm-Topf benötigt man bei einmal pinzierter Ware 16 Wochen für Vermarktungstermine in der ersten Aprilhälfte und zehn Wochen für den Verkauf Ende Mai. Für grosse, mehrmals pinzierte Pflanzen müssen bis zu fünf Monate Kulturzeit eingeplant werden. Alle Evita-Sorten sind als Jungpflanzen in der 128er-Platte lieferbar, die meisten auch noch in der 84er-Platte.

Verbesserte Scaevola

Bei *Scaevola aemula* wurde die Sorte 'Abanico Compact Purple' verbessert. Zu ihren Vorzügen zählen der gut verzweigte, halbkugelige Aufbau, die frühe Verkaufsreife und die vielen, grossen Blüten in einer tollen Farbe, denen auch der verregnete Juli nichts ausgemacht hat. 'Abanico Compact Purple' ist eine Empfehlung für die Topfkultur.

Vielseitige Strukturpflanze

Toll an der Strukturpflanze *Helichrysum stoechas* Sylvita 'Broadleaf Silver' ist, wie vielseitig sie sich einsetzen lässt. Ihr breites silbriges Laub sorgt für Volumen. Sie eignet sich als Mischungspartner im Sommer und bei Herbstbepflanzungen als attraktive Alternative zu *Calocephalus*. Ausserdem toleriert sie Hitze und Trockenheit, hat aber auch die Regenperioden dieses Jahres ohne Schäden überstanden. Die Jungpflanzen sind von Woche 4 bis Woche 28 in der 128er-Platte lieferbar. Im Frühling dauert die Kultur im 12-cm-Topf mit einmaligem Pinzieren acht bis zwölf Wochen und ihr genügen dabei 12 bis 16 °C. Man kann sie aber auch in Mischbepflanzungen kultiviert anbieten. Sehr gelungen wirkte die Kombination mit *Cuphea hyssopifolia* 'Myrto Pink' und *Dianthus* 'Sweet Pleasure Red' sowie eine Kombination für den Herbst mit den Stauden *Lavandula* 'Lavanto Purple' und *Sedum* 'Winter Lemon'.

Hitzetoleranter blauer Dauerblüher

Rund 120 km weiter südwestlich von Münster liegt der Schaugarten von Dümmen Orange in Rheinberg, in dem die Highlights des Beet- und Balkonsortiments aufgepflanzt sind. Dort fiel *Evolvulus* 'Elyane' bereits während der Testphase nicht nur durch ihre schönen

5 | Bei Plectranthus scutellarioides 'Down Town Santa Monica' ist jedes Blatt ein farbliches Unikat.

6 | Evolvulus 'Elyane' – eine hitzetolerante und bildschöne Neuheit für Gefässe und Hanging Baskets.

7 | Verbena canadensis 'Wicked Purple' wirkt verspielt und romantisch.

8 | Eine bienenfreundliche Dahlie ist 'Summer Bees Purple Bicolor'.

blauen Blüten auf, sondern auch durch attraktives Laub und gute Verzweigung. Sie ist ein wahrer Dauerblüher und im Gegensatz zu *Convolvulus* auch hitzetolerant. Jetzt ist der Mutterpflanzenbestand im Aufbau, sodass sie für die Saison 2024 erstmals in der 128er-Platte kommerziell vermarktet werden kann. *Evolvulus* 'Elyane' eignet sich für Ware im 10,5- bis 12-cm-Topf oder mit drei Jungpflanzen für die Blumenampel, in der ihr halb hängender Wuchs gut zur Geltung kommt. Wegen ihrer begrenzten Verfügbarkeit ist die Neuheit eine interessante Spezialität für den Fachhandel. Die Kultur sollte erst ab Woche 12 beginnen. Vor dem Topfen wird der Terminaltrieb pinziert, die Temperatur nach dem Topfen muss mindestens 18 °C betragen. Wachstumsregulatoren sind nicht notwendig, da 'Elyane' ein kompakter Typ ist und sich gut verzweigt. Je nach Topftermin sind die Pflanzen acht bis zehn Wochen später verkaufsfertig.

Bereicherung des Coleus-Sortiments

Unter dem Namen «Down Town» bringt Dümmen Orange die dritte *Coleus*-Serie auf den Markt, wobei es sich eigentlich um *Plectranthus scutellarioides* handelt. Die Serie umfasst zurzeit acht Sorten, die alle gezackte Blattränder haben und jede eine andere Farbkombination zeigt. Sie sind nicht nur ein unwiderstehlicher Blickfang, sondern haben auch an der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim überzeugt, wo ihre Anbaueignung mit acht ('Down Town Miami Magic', 'Down Town Vegas Neon') bzw. sieben Punkten ('Down Town Santa Monica') bewertet wurde. Für die Topfproduktion empfiehlt Dümmen Orange eher kleine Gefässe (10- bis 13-cm-Topf). Die Pflanzen wachsen aufrecht, verzweigen sich gut und brauchen nur wenig gestaucht zu werden. 'Miami Magic' und 'Vegas Neon' sollen etwas kompakter sein als 'Santa Monica', doch liessen sich Anfang August bei den Grossgefässen im Schaugarten kaum Unterschiede ausmachen. Alle Sorten waren wüchsig und schön im Aufbau.

Leuchtende zweifarbige Verbenen für den frühen Verkauf

Tolle Farben gab es auch bei *Verbena canadensis* zu bewundern, denen die vielen Regenfälle offenbar überhaupt nicht geschadet hatten. Sämtliche Serien überzeugten und waren mit Blüten bedeckt. Die auffallendsten Farben bietet zweifellos die Wicked-Serie. Ihre Blütenfarben wirkten viel kräftiger und leuchtender als im Katalog. Wicked-Verbenen wachsen halb aufrecht, können solo in 10- bis 14-cm-Töpfen kultiviert werden oder in Mischungen, für die das Confetti-Garden-Programm von Dümmen jedes Jahr weitere Beispiele liefert. Sie haben einen runden Aufbau, sind früh verkaufsfertig und passen ins Sortiment mit bienenfreundlichen Pflanzen.

Dahlien – früh blühend und gut verzweigt zugleich

Ein Bienenmagnet sind auch die beiden neuen Dahliensorten 'Summer Bees Purple Bicolor' und 'Summer Bees Red Bicolor'. Sie zählen zu den frühesten Dahliensorten von Dümmen und sind trotzdem gut verzweigt und starkwüchsig. Ein Steckling reicht für Topfgrössen von 12 bis 17 cm, ja sogar für den 19-cm-Topf, sofern zwei Hinweise beachtet werden:

- Nach dem Topfen in Woche 13 sollten die Pflanzen mindestens vier Wochen lang im Gewächshaus stehen, damit sie das Gefäss vollständig durchwurzeln können.
- In Woche 15 oder 16 muss der Haupttrieb pinziert werden. Sind beide Voraussetzungen erfüllt, kann man davon ausgehen, dass der Satz in Woche 24 oder 25 verkaufsfertig ist.

Nicht nur den Bienen, die die gelben Röhrenblüten fleissig besuchten, scheinen die Summer Bees zu gefallen: Bei der Veitshöchheimer Beet- und Balkontagung im Juli 2023 wurden diese Dahlien im Rahmen des Publikumsvotings unter die top drei der schönsten Beet- und Balkonpflanzen gewählt. |